

**Samstag, 26. September 2009**

**Beginn 20 Uhr**

**„Detlev Schönauer“**

**Übergerascht**

**Neues aus Jaques' Bistro**

„Übergerascht" - so heißt das neue Programm des Mainzer Kabarettisten **Detlev Schönauer**. Seine Kunstfigur, der so charmant französische Bistrowirt "**Jacques**", lebt zwar schon lange in Deutschland und beobachtet seine Bistrogäste mit satirischem Scharfsinn - und trotzdem ist er über diesen Menschenschlag immer wieder "übergerascht". Nicht nur über die Eigenarten der verschiedenen deutschen Volksstämme von Bayern bis an die Waterkant, sondern auch über deren Sprachen. Das zeigt er überdeutlich mit Hilfe seines Sprachtalentes, zwanzig verschiedene deutsche Dialekte und Akzente täuschend echt nachzuahmen.



Kein geringerer als der altehrwürdige Vater des deutschen Kabarets, der kürzlich verstorbene Hanns-Dieter Hüsch, verlieh Schönauer den Titel "Meister der Dialekte". Daneben hat er sich in den letzten Jahren mit Persiflagen ruhmreicher "Kollegen" ins Herz des Publikums parodiert, wenn er z.B. als keifender Literaturpapst ein vermeintlich harmloses Gedicht schonungslos interpretiert. Sein Jürgen von Manger klingt fast echter als das Original und wenn er gar ins Schwyzerdytsch verfällt, denkt jeder gleich, mit seligem Lächeln an den legendären Emil. "Absolutment „überge-rascht" reagieren seine Zuschauer dann, wenn er noch einen draufsetzt und als Konstantin Wecker authentisch transpirierend voll dynamischer Inbrunst ein simples Kinderlied zum revolutionären Kampflied aufmotzt.

>>>>>>>>>

Gerade die Musik und der parodierende Umgang damit ist eine der Stärken von Detlev Schönauer. Wenn er als Tanzmusiker aus dem Nähkästchen plaudert (bzw. singt) und alle Feiern von der langweiligen Taufe bis zum heiteren Leichenschmaus Revue passieren lässt.

Nicht nur die zwischenmenschlichen Beziehungen und die kleinbürgerlichen Unzulänglichkeiten seiner Mitmenschen haben ihn immer wieder aufs neue "übergerascht", die Ziele seiner kabarettistischen Pfeile treffen auch die hehre Kunst und deren oft so schrecklich ungebildete Konsumenten. Dies wird besonders deutlich, wenn er in seiner Kurz-Oper "Die Meistersäuer von Bitburg" zur gesanglichen Höchstform aufläuft und dabei nicht nur Dirigent und Orchester verkörpert, sondern auch - da ist das Publikum dann "totallement übergerascht" - sämtliche Stimmen, vom tiefen Bass bis zur höchsten Frauenstimme übernimmt. Nicht immer schön, dafür aber schreiend komisch!

Viele Fernsehzuschauer kennen den quirligen Franzosen mit der Baskenmütze als Wirt "Jacques" des SWR oder als "TOURist Jacques" bei der Berichterstattung der ARD-Sportschau zur Tour de France.

Für seine dialektischen Ausflüge, seine scharfsinnigen Beobachtungen der deutschen Seele und seine musikalischen Parodien wurde Detlev Schönauer mit mehreren Kabarettpreisen bedacht. Darüber ist dann eigentlich niemand mehr "übergerascht".

Karten für diese Veranstaltung bestellen Sie wie immer unter der **Tickethotline 07223/250076** oder per **E-Mail [schuettekeller@web.de](mailto:schuettekeller@web.de)**